



Die Pagodenform mit Kontrastkern ist ein Solitär, optional ergänzt durch Licht- und Heizmodule. Damit qualifiziert er sich für großzügige Außenbereiche, privat wie gewerblich, in denen der Schirm selbst Teil des Raumkonzepts wird. Optimal für den zunehmenden Instagram-Tourismus.

RUHE UND REPUTATION

Der Schattenspender ist geblieben, nur die Codes haben sich verfeinert. Wer es sich leisten kann, zahlt nicht nur für den Komfort, sondern für Privatheit. Resorts und Gastronomie setzen auf formale Einheit: ein Raster aus Farbe, Material und Anordnung, das klar signalisiert, wo der öffentliche Bereich endet und Exklusivität beginnt. Und der Schirm? Der wird erneut zum indirekten Statussymbol. <



Struktur

Sonnenschirme gliedern den Strand und schaffen Rückzugsorte. In vielen touristischen Konzepten gehören solche Zonen längst zum Standard und spiegeln den Lifestyle-Anspruch wider.

2004



Sitzt perfekt
Vor über 20 Jahren entworfen, ist die »Allround«-Serie bestehend aus Bänken und Stühlen nach wie vor zu haben. fornasari.it

2008



Tropisch
Die »Amazonas Nesting Tables« sind von Luftaufnahmen des Regenwaldes inspiriert. Die Beistelltische lassen sich ineinander schieben und setzen Akzente. offecct.flokk.com

2012



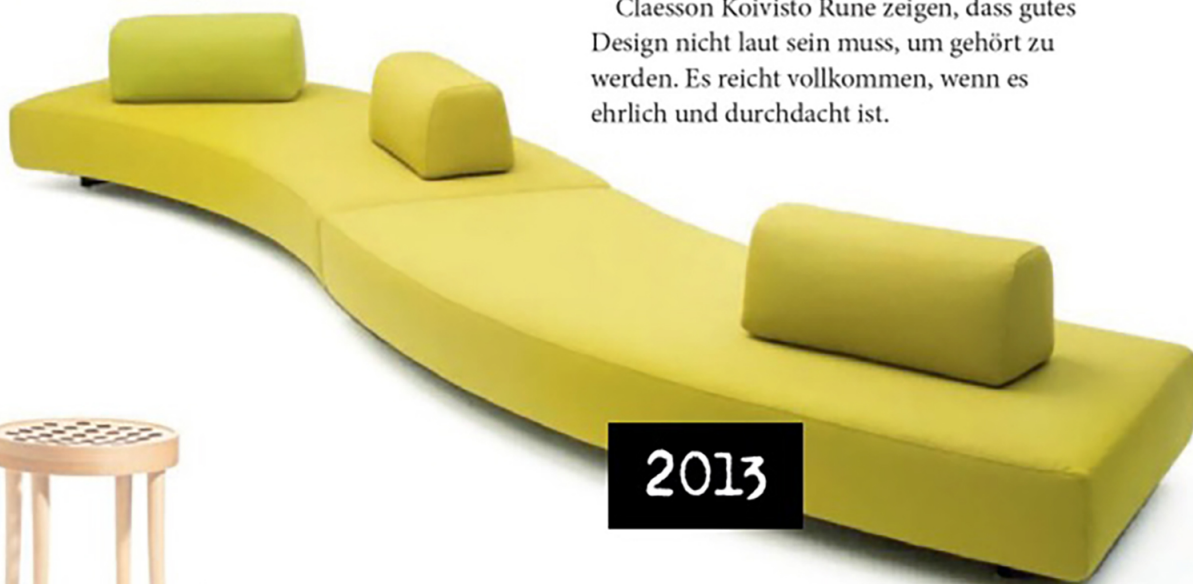
Strahlend
Die Pendelleuchte »Ray« für NgispeN interpretiert Kinderzeichnungen der Sonne. So entsteht eine Leuchte, die lebendige Lichteffekte erzeugt. Verspielt abgebrühte Arbeit. gispen.com

Entwürfe landen in den ständigen Sammlungen des Schwedischen Nationalmuseums, finden Eingang in Ausstellungen rund um den Globus und werden vielfach mit renommierten Preisen ausgezeichnet. Und doch ist ihr Erfolg nie laut, nie aufdringlich.

Denn was ihr Schaffen auszeichnet, ist eine stille Präzision, eine formale Zurückhaltung,

Cool am Modul

Für Paola Lenti hat das Trio das extrem entspannte Modul-Sofa »Orlando« kreiert. Kommt drinnen wie draußen gut. paolalenti.it



2013

Guter Bug
Die Sessel-Hocker-Kollektion »822« für Ton überzeugt mit Lochoptik. ton.eu

die den Menschen nie aus dem Blick verliert. Es ist ein Designansatz, der nicht dominieren will, sondern begleiten – über Jahre, über Generationen hinweg. Dabei spielt auch die japanische Designtradition eine entscheidende Rolle: »Skandinavier und Japaner teilen dieselben Design-Werte: Es geht um Understatement, darum, nicht zu sehr zu protzen, Dinge zu entwerfen, die unaufdringlich sind und lange halten.«

EHRLICH WEHRT AM LÄNGSTEN

Diese Nähe zur japanischen Denkweise ist mehr als ein ästhetischer Bezug – sie unterstreicht ein ethisches Verständnis von Gestaltung. Demokratisch im Anspruch, langlebig im Effekt, verantwortungsvoll im Umgang mit Ressourcen. Nachhaltigkeit ist dabei kein zusätzliches Label, sondern fester Bestandteil des gestalterischen Selbstverständnisses – seit mehr als drei Jahrzehnten.

Claesson Koivisto Rune zeigen, dass gutes Design nicht laut sein muss, um gehört zu werden. Es reicht vollkommen, wenn es ehrlich und durchdacht ist.

2022

